

Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes im Landkreis Lichtenfels in Reundorf !

Bericht !

LKR. LICHTENFELS / REUNDORF. Anlässlich der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Lichtenfels wurde Landrat Reinhard Leutner einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Der Feuerwehrverband würdigte damit das Engagement und die Unterstützung Leutners für die Wehren des Kreises. Die Neuwahlen des Vorstandes brachten keine gravierenden Änderungen.

In seinem Grußwort dankte Landrat Leutner den Anwesenden für ihre stete Dienstbereitschaft. Zweiter Bürgermeister Werner Schütz schloss sich an und überbrachte die Grüße von Dr. Bianca Fischer.

Vorsitzender KBR Siegfried Kerner lieferte einen ausführlichen Tätigkeitsbericht ab: Im Berichtszeitraum habe man zwei Vorstandssitzungen abgehalten und wichtige Punkte abgehandelt. Die Feuerwehren, die an Veranstaltungen auf Bezirksebene teilgenommen haben, hätten die Farben des Landkreises mehr als positiv vertreten. So habe die Jugend beim Leistungsmarsch den 3. (Neuensee), 4. (Wolfsdorf), 5. (Altenkunstadt) und 17. Platz (Weismain) erreicht. Die Erwachsenen sicherten sich sogar den 1. Platz im Bezirk (Weismain 2) sowie die Plätze 5 (Weismain 3), 8 (Kösten), 9 (Neuensee), 11 (Lichtenfels) und 22 (Weismain 1). Damit hätten sich alle heimischen Gruppen jeweils im ersten Drittel der Teilnehmerfelder platzieren können. Im Fachbereich 10 – Frauenarbeit – habe sich mit Stephanie Heinel von der FF Burgkunstadt eine neue Kreisfrauenbeauftragte gefunden.

Auf die Brandschutzerziehung im Landkreis könne man besonders stolz sein. Sie habe sich mehr als bewährt. Bei einem Brand in Altenkunstadt im vergangenen Jahr habe ein sechsjähriger Junge mit dem erlernten Wissen seiner Familie wahrscheinlich sogar das Leben gerettet. In diesem Zusammenhang wies der Vorsitzende auch noch einmal darauf hin, dass über den Kreisfeuerwehrverband nach wie vor Rauchmelder bezogen werden könnten.

Die RedCard des Landesfeuerwehrverbandes für Angehörige der Feuerwehren sei inzwischen in vielen Wehren des Landkreises ausgegeben. Karten könnten nach wie vor über den KFV bezogen werden.

Auf Bezirksebene habe Kerner im Berichtszeitraum an drei Dienstbesprechungen der oberfränkischen Führungskräfte teilgenommen. Außerdem am 3. Bezirksfeuerwehrtag mit Delegiertenversammlung in Kulmbach. Dort habe man bei den Neuwahlen KBR Joachim Ranzenberger aus Kronach zum 2. Vorsitzenden gewählt. Ansonsten gab es keine Änderungen. Der Bezirksfeuerwehrverband plane für das laufende Jahr zwei Seminare. Das erste mit dem Thema „Spurensicherung an der Einsatzstelle“ finde am 24. April in Neudrossenfeld statt. Der Leistungsmarsch für Erwachsene werde am 7. Juni von der Feuerwehr Kübelstein, Lkr. Bamberg, ausgerichtet.

Im Landesfeuerwehrverband sein die geplante Klausurtagung abgesagt worden. In diesem Jahr finde diese in Amberg statt. Die Beiträge an den Verband habe man im Wesentlichen auf gleichem Niveau halten können. In diesem Zusammenhang dankte Kerner den Kommunen für die Übernahme der Beiträge für die Aktiven.

Mit Unterstützung der Versicherungskammer Bayern sei nun auch die Anschaffung so genannter „Mobiler Rauchverschlüsse“ ermöglicht worden, die in den kommenden Jahren sukzessive an die Wehren im Freistaat verteilt würden. Mit dem Modus der Vergabe sei man im Landkreis allerdings nicht zufrieden, da man im Laufe der Jahre gegenüber anderen Kreisen deutlich weniger mobile Rauchverschlüsse erhalten werde als andere Kreise mit mehr Feuerwehren. Die mobilen Rauchverschlüsse würden aber nur von Wehren mit Atemschutzausrüstung benötigt, also sei die Einbeziehung aller, auch kleiner Ortswehren, in den Verteilerschlüssel nicht sinnvoll.

Im laufenden Jahr stünden noch einige wichtige Termine an. So finde die Frühjahrsdienstversammlung der Kommandanten am 11. April in Hochstadt statt. Der Kreisjugendfeuerwehrtag mit Jugendleistungsmarsch wird am 14. September von der FF Michelau ausgerichtet. Der Bezirksjugendfeuerwehrtag finde dann am 11. Oktober im Landkreis Kronach statt.

Abschließend dankte Kerner allen, die die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes und die Belange der Feuerwehren in den vergangenen Jahren unterstützten. Er nutzte die Gelegenheit, um daran zu erinnern, was alles nicht möglich gewesen wäre, verfüge man nicht über eine funktionierende Verbandsarbeit. Unter anderem nannte Kerner die Brandschutzerziehung, Wärmebildkamera und insbesondere das Eintreten für die Zuwendungen des Freistaates Bayern an die Kommunen, was die Beschaffung von Ausrüstung anbelange. Diese seien sicherlich geringer oder teilweise sogar ganz abgeschafft, hätte der LFV nicht bei den Ministerien dafür gekämpft.

Eine Überraschung hatte Kerner für Landrat Reinhard Leutner parat: Als Dank und Anerkennung für die fortwährende Unterstützung „seiner“ Feuerwehren wurde ihm durch die Delegiertenversammlung einstimmig die Ehrenmitgliedschaft des Kreisfeuerwehrverbandes verliehen. Unter stehendem Applaus überreichte Vorsitzender KBR Siegfried Kerner die Urkunde. Leutner bedankte sich für die hohe Auszeichnung, mit der er nicht gerechnet habe. Er dankte aber auch allen, die in den Wehren ihren Dienst tun. Feuerwehrdienst sei „Dienst am Mitmenschen“ und der Landkreis Lichtenfels sei diesbezüglich gut aufgestellt.

Nach der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Delegiertenversammlung durch Schriftführer KBM Lutz Schneider legte Schatzmeister KBM Siegfried Hammrich einen ausführlichen Kassenbericht vor. Von den Kassenprüfern Joachim Wagner und Baptist Fischer konnte eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt und gleichzeitig Entlastung für Schatzmeister und gesamten Vorstand beantragt werden, die von der Versammlung einvernehmlich erteilt wurde.

Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Schatzmeister: KBM Siegfried Hammrich,

Schriftführer: KBM Lutz Schneider,

drei Vertreter der Kreisbrandmeister: KBM Gerhard Elflein, KBM Thomas Hofmann, und KBM Matthias Müller

Vertreter der Werkfeuerwehren: Kommandant Walter Knöferl (WF Veendendaal)

Vertreter der Kommandanten: Kommandant Thomas Krapp (FF Horb)

Vertreter der Vereine: Ehren-KBM Josef Bechmann (FF Uetzing)

Vertreter der Städte, Märkte und Gemeinden: Erster Bürgermeister Heinz Petterich (Burgkunstadt)

Delegierte für BFV und LFV: KBM Thomas Hofmann und KBM Uwe Knab

Ersatzdelegierter: KBM Erich Wachsmann

Der Vorsitzende bzw. dessen Stellvertreter wurden in der Versammlung nicht neu gewählt, da diese per Satzung definiert sind.



Für sein Engagement zum Wohle der Feuerwehren seines Landkreises wurde Landrat Reinhard Leutner (3. von links) von der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes zum Ehrenmitglied ernannt. Es gratulierten Vorsitzender Kreisbrandrat Siegfried Kerner, (rechts daneben), seine Stellvertreter, die Kreisbrandinspektoren Hermann Schubert, Gert Bauer und Josef Lieb sowie Zweiter Bürgermeister Werner Schütz.



Die neue Vorstandschaft des Kreisfeuerwehrverbandes (von links): KBM Matthias Müller (Vertreter der Kreisbrandmeister), Ehren-KBM Josef Bechmann (FF Uetzing, Vertreter der Vereine), KBR Siegfried Kerner (Vorsitzender), Kommandant Thomas Krapp (FF Horb, Vertreter der Kommandanten), KBM Siegfried Hammrich (Schatzmeister), KBM Lutz Schneider (Schriftführer), KBI Gert Bauer (stv. Vorsitzender), KBM Thomas Hofmann (Vertreter der Kreisbrandmeister), KBI Josef Lieb (stv. Vorsitzender) und KBI Hermann Schuberth (stv. Vorsitzender). Es fehlen Bürgermeister Heinz Petterich (Vertreter der Städte, Märkte und Gemeinden), KBM Gerhard Elflein (Vertreter der Kreisbrandmeister) und Kommandant Walter Knöferl (Vertreter der Werkfeuerwehren).